

Lehrveranstaltungen

Kirchengeschichte im WiSe 2025/26

Dr. Frederik Simon (Lehrstuhlverwalter)

Tel.: 201-3530; Zi. E 238, E-Mail: simon@uni-trier.de

Wissenschaftliche Mitarbeiterin: Maren Baumann (baumanna@uni-trier.de)

Sprechstunde:

Dr. Simon	Nach Vereinbarung
Maren Baumann	Nach Vereinbarung

90304356 MT 9A	<i>Theologie und Biographie der Kirchenväter</i>	Simon
	Vorlesung mit Diskussion, 2 SWS	Raum: E 139 Zeit: Do 10-12 Beginn: 16.10.2025

- I. Die Vorlesung bietet eine Einführung in die Welt der Kirchenväter. Sie behandelt Entstehung und Entwicklung patristischer Theologie, ihre Auseinandersetzung mit Philosophie, Gnosis und Häresien sowie die Formulierung zentraler Glaubensinhalte (Trinität, Christologie, Kirche, Schriftverständnis). Anhand ausgewählter Autoren und Texte wird nachgezeichnet, wie vielfältig die Theologie der Alten Kirche war und warum sie bis heute prägend geblieben ist.

Inhalte (Auswahl):

- Grundlagen: Patrologie, Patristik, Kriterien des „Kirchenvaters“
- Apostolische Väter: Klemens von Rom, Ignatius von Antiochien, Polykarp von Smyrna, Barnabasbrief, Hirt des Hermas, Didache
- Apologeten: Justin, Athenagoras, Tatian, Theophilus, Diognetbrief
- Anti-häretische Autoren: Irenäus von Lyon, Tertullian
- Alexandriner: Clemens, Origenes, Athanasius, Kyrill von Alexandrien
- Lateinisch-nordafrikanische Väter: Cyprian, Laktanz
- Abendländische Väter: Hilarius, Ambrosius, Hieronymus, Augustinus, Leo der Große
- Kappadokier: Basilius, Gregor von Nyssa, Gregor von Nazianz
- Antiochener: Diodor von Tarsus, Theodor von Mopsuestia, Johannes Chrysostomus
- Syrische Väter: Aphrahat, Ephraem
- Spätpatristik: Gregor der Große, Isidor von Sevilla, Maximus Confessor, Ps.-Dionysius Areopagita, Boethius

- II. ➤ Benedikt XVI., Die Kirchenväter – frühe Lehrer der Christenheit, Regensburg 2008.
- Drobner, H.R., Patrologie / Patristik: LThK³ 7 (1998) 1473-1478.
- Einig, R. (Hg.), „... und ich lechzte nach der unsterblichen Weisheit“. Exklusive Gespräche mit Kirchenvätern, Kissleg 2021.
- Fiedrowicz, M., Theologie der Kirchenväter. Grundlagen frühchristlicher Glaubensreflexion, Freiburg i.Br. ²2010.
- Fiedrowicz, M., Handbuch der Patristik. Quellentexte zur Theologie der Kirchenväter, ➤ Freiburg i. Br. 2010.
- Fiedrowicz, M. (Hg.), Apologetik des katholischen Glaubens. Die Kirchenväter-Vorlesungen von Charles-Émile Freppel an der Sorbonne (1857-1869). Ausgewählte Texte, Fohren-Linden 2018.
- Fiedrowicz, M. (Hg.), Päpste und Kirchenväter. Gesammelte Texte über die Glaubenslehrer der frühen Kirche, Fohren-Linden 2016.
- Fiedrowicz, M., „Wahre Sterne, die aus der Ferne leuchten“. Benedikt XVI. – Katechesen über die Kirchenväter: J.-H. Tück (Hg.), Der Theologenpapst. Eine kritische Würdigung Benedikts XVI., Freiburg i. Br. 2013, 237-249.
- Kongregation für das Katholische Bildungswesen, Instruktion über das Studium der Kirchenväter in der Priesterausbildung, 10. November 1989 (Verlautbarungen des Apostolischen Stuhls 96).
- Mühlenberg, E., Patristik: TRE 26 (1996) 97-106.
- Ratzinger, J., Die Bedeutung der Väter im Aufbau des Glaubens: ders., Theologische Prinzipienlehre, München ²2005 (= 1982), 139-159.
- Studer, B., Die Kirchenväter: Mysterium Salutis 1, Einsiedeln ⁴1978, 588-605.
- Studer, B., Schola christiana. Die Theologie zwischen Nizäa und Chalzedon, Paderborn 1998.

IV. Klausur (180-min. Klausur) über 9A+B im MT

90304362	<i>Volk Gottes unterwegs I: Kirchengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit</i>	Simon
MT 2B	Vorlesung mit Diskussion, 2 SWS	Raum: E 51 Zeit: Di 10-12 Beginn: 14.10.2025

- I. Die Vorlesung bietet eine überblicksartige Einführung in die mittelalterliche und neuzeitliche Kirchengeschichte. Schwerpunkte werden dabei sein:
 - 1) Die Veränderung des Christentums im Umbruch von der Antike zum Mittelalter
 - 2) Die Kirchenreform im Hochmittelalter
 - 3) Die Reformation
 - 4) Die katholische Reform und Konfessionalisierung in der Frühen Neuzeit
- II. ➤ Bischof, Franz Xaver u.a.: Einführung in die Geschichte des Christentums, Freiburg 2014.
- Leppin, Volker: Geschichte des mittelalterlichen Christentums, Tübingen 2012.
- Smolinsky, Heribert: Kirchengeschichte der Neuzeit I, Düsseldorf 1993 u.ö. (=Leitfaden Theologie, Kirchengeschichte).
- Mörke, Olaf: Die Reformation. Voraussetzungen und Durchsetzung, München 2005.

- Holzem, Andreas: Christentum in Deutschland 1550-1850, Bd. 1, Paderborn 2015.

IV. Klausur (120-min. Klausur) über 2A+B im MT

90304256	<i>Das Volk Gottes im Zeitalter der Demokratien und der Massenideologien</i>	Simon
MT 17B M.Ed./G 11E	Vorlesung, 2 SWS	Raum: HS 10 Zeit: Mi 14-16 Beginn: 15.10.2025

I. Die Vorlesung macht im Überblick vertraut mit Wegen und Entwürfen christlichen Lebens in der Zeit von der Aufklärung im späten 18. Jahrhundert bis zu den Umbrüchen in den 1960er Jahren.

Schwerpunkte werden sein:

- Katholische Aufklärung, Revolution und Säkularisation
- Kirche und Revolutionen
- Kirche und Staat, Christen und Nationalismus
- Katholizismus und soziale Frage
- Deutsche Katholiken zwischen Kulturkampf und I. Weltkrieg
- Katholizismus und Demokratien im 20. Jahrhundert
- Katholizismus und Nationalsozialismus
- Das II. Vatikanum und die Entwicklungen zur „Weltkirche“

- II. ➤ Bischof, Franz Xaver u.a.: Einführung in die Geschichte des Christentums, Freiburg 2014.
- Holzem, Andreas: Christentum in Deutschland 1550-1850, Bd. 2, Paderborn 2015.
- Nowak, Kurt: Geschichte des Christentums in Deutschland. Religion, Politik und Gesellschaft vom Ende der Aufklärung bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts, München 1995.
- Schatz, Klaus: Kirchengeschichte der Neuzeit 2, Düsseldorf 2003.
- Wolf, Hubert: Ökumenische Kirchengeschichte Bd. 3: Von der Französischen Revolution bis 1989, Darmstadt 2007.

IV. Klausur (180-min. Klausur) über 17A+B im MT

Klausur (180-min. Klausur) über 11B+C+E im M.Ed./G.

90304311	<i>Einführung in die Kirchengeschichtsdidaktik</i>	Simon
M.Ed./R 10C M.Ed./G 13B	Vorlesung mit Übung, 2 SWS	Raum: E 50 Zeit: 8-10 Beginn: 23.10.2025

1. Kirchengeschichte ist als Geschichte in der Theologie ein Fach mit eigenem Gegenstandsbereich, eigenen Fragen und Methoden. Lehrpläne weisen Kirchengeschichte teils als eigenes Lernfeld im Religionsunterricht aus, teils formulieren sie Kompetenzen, die es erfordern, sich mit der Geschichte zu beschäftigen. Die Vorlesung will zunächst mit einem Verständnis des Fachs vertraut machen, das um die Menschen und ihren

geschichtlichen Weg mit Gott kreist und damit Ansatzpunkte für ein „aufbauendes Lernen“ an historischen Themen und die Ausbildung einer geschichtsbewussten religiösen Identität bietet. Davon ausgehend ist der Ort kirchengeschichtlicher Themen im Religionsunterricht zu bestimmen und zu begründen und ihre Einbettung in Lehrpläne und Lehrbücher zu analysieren. Schließlich ist nach Konzepten für kirchengeschichtliches Lehren und Lernen zu fragen, wobei auch konkrete Methoden thematisiert und punktuell erprobt werden.

- II. ➤ Adam, Gottfried u.a. (Hrsg.): Didaktik der Kirchengeschichte. Ein Lesebuch, Münster 2008.
- Bork, Stefan/Gärtner, Claudia (Hrsg.): Kirchengeschichtsdidaktik, Stuttgart 2016.
- Dierk, Heidrun: Kirchengeschichte elementar. Entwurf einer Theorie des Umgangs mit geschichtlichen Traditionen im Religionsunterricht, Münster 2005.
- Hasberg, Wolfgang: Kirchengeschichte in der Sekundarstufe I, Trier 1994.
- Ruppert, Godehard / Lindner, Konstantin / Schwillus, Harald: Kirchengeschichte im Religionsunterricht (= Theologie im Fernkurs Lehrbrief 15), Würzburg 2008.
- IV. Prüfungsrelevante Studienleistung; die Leistungspunkte werden vergeben aufgrund einer schriftlichen Hausarbeit in Modul 10C im M.Ed./R⁺
Klausur (120-min. Klausur) über 13A+B im M.Ed./G.

90304278	<i>Einführung in die historische Theologie und ihre Methodik</i>	Simon/Baumann
MT 2C B.Ed. 1C B.Ed./GS 1C BA/H 2 (c)	Proseminar, 2 SWS	Raum: E 52 Zeit: Mi 16-18 Beginn: 15.10.2025

- I. Das Proseminar führt in das Selbstverständnis des Fachs Kirchengeschichte, als eine Teildisziplin innerhalb der Theologie, und seine Methodik ein. Als Teil des Einführungsmoduls macht das Proseminar mit dem wissenschaftlichen Arbeiten im Allgemeinen vertraut und bietet Erstinformationen zur Literaturrecherche und -verarbeitung. Diese allgemeinen Informationen werden konkretisiert, vertieft und in ersten Schritten praktisch in der Beschäftigung mit spezifischen Themen der Kirchengeschichte angewandt. Zu den thematischen Schwerpunkten des Proseminars zählen u.a. die Hexenverfolgung, der preußische Kulturkampf und Wallfahrten im 19. und 20. Jahrhundert.
- II. ➤ Goetz, Hans-Werner: Proseminar Geschichte: Mittelalter. 3. überarb. Aufl. Köln u.a. 2006.
- Eckert, Georg / Beigel, Thorsten: Historisch Arbeiten. Wien u.a. 2019.
- Wohlmuth, Josef: Katholische Theologie heute. Eine Einführung in das Studium. Würzburg 1990.
- Dillinger, Johannes: Hexen und Magie. Eine historische Einführung. Frankfurt a.M. 2007.

- Voltmer, Rita: Hexen. Wissen was stimmt. Freiburg 2008.
- Besier, Gerhard: Art.: Kulturkampf. In: Theologische Realenzyklopädie, Bd. 20. Berlin 1990, S. 209–230.
- Blackburn, David: Volksfrömmigkeit und Fortschrittsglaube im Kulturkampf. Stuttgart 1988.
- Steinruck, Josef: Das Bistum Trier im Kulturkampf. In: Geschichte des Bistums Trier. Auf dem Weg in die Moderne, 1802-1880, hg. von Martin Persch und Bernhard Schneider. Trier 2000, S. 609–636.
- Dohms, Peter: Rheinische Wallfahrten des 19. und 20. Jahrhunderts im Spannungsfeld von Staat und Kirche. Siegburg 2005.
- Schneider, Bernhard: Die Hl.-Rock-Wallfahrten von 1810 und 1844. In: Geschichte des Bistums Trier. Auf dem Weg in die Moderne, 1802-1880, hg. von Martin Persch und Bernhard Schneider. Trier 2000, S. 567–579.

IV. Zwei kleine schriftliche Ausarbeitungen im MT 2C
 Modulprüfung in Form eines Portfolios im B.Ed. und B.Ed./GS
 Studienleistung im BA/H 2 (c)